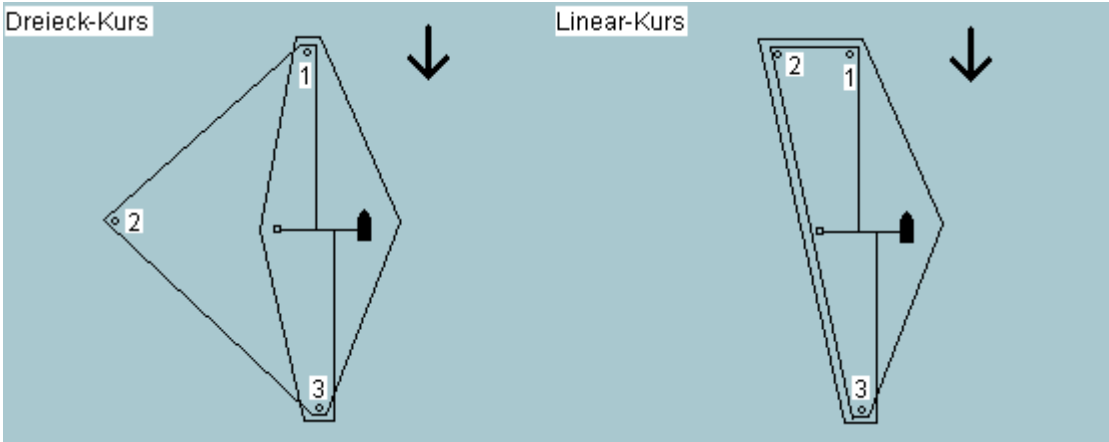























Segelanweisung

Segelclub Fällanden (SCF)

Datum	Frühlings- und Herbstregatta
Regeln	- Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. - Reglement der Greifensee-Meisterschaft
Signale an Land	Signale am Land werden am Flaggenmast des SCF gesetzt. Mitteilungen werden am Brett beim Eingang Trockenplatz ausgehängt.
Zeiten	Steuermannsbesprechung Samstag 13:00 Uhr und am Sonntag 09:00 Uhr, beim Trockenplatz Fällanden 1. Start am Samstag: 14:00 Uhr (Ankündigungssignal) Herbstregatta Samstag nur Training. 1. Start am Sonntag: 10:00 Uhr (Ankündigungssignal)
Regattabahn	
Kurs	Dreieck-Kurs: Bojen Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – Ziel Linear-Kurs: Bojen Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel Der zu segelnde Kurs wird an der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben. Die Start/Ziellinie darf während der Wettfahrt nicht durchfahren werden.
Schutzgebiete und Sperrzonen	Bojenfelder gelten als Sperrzone und dürfen nicht durchfahren werden. Die Naturschutzsperrzonen sind zu respektieren. Gemäss Verfügung des Amtes für Landwirtschaft und Natur ist eine Minimaldistanz von 25 Meter zum Ufer einzuhalten.
Bahnmarken	Rote Flagge: Bahnmarken sind Backbord zu runden Grüne Flagge: Bahnmarken sind Steuerbord zu runden
Start	- Die Wettfahrten werden unter Verwendung der Regel 26 gestartet wobei das Ankündigungssignal 5 Minuten vor dem Startsignal erfolgt. - Die Start-/Ziellinie liegt zwischen dem Mast des Startboots und einer Boje. - Yachten und Jollen starten gemeinsam. - Generell gilt Regel 30.1. - Der Gennaker/Spinnaker darf erst eine Minute nach dem Start gesetzt werden.
Abkürzung	Flagge S auf Startschiff mit zwei Signalen.
Zeitlimite	Letzter Start am Sonntag: 15:00 Uhr (Ankündigungssignal) Nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durchs Ziel gegangen ist, können Boote welche 20% länger als das erste Boot benötigen ohne Verhandlung als 'nicht durchs Ziel gegangen' gewertet werden und die Wettfahrt abgebrochen werden. Das ändert die Regel 35.
Schwimmwestenpflicht	Flagge Y auf Kontrollschiff oder Sturmvorwarnung 40 oder Sturmwarnung 90 Intervall pro Minute. Nichtbefolgen hat Disqualifikation ohne Verhandlung zur Folge.
Proteste	Protestformulare sind im Wettfahrtbüro erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb 60 Minuten nach dem Zieldurchgang des letzten Bootes in der letzten Tageswettfahrt eingereicht werden.
Auskunft	Regattapäsident: Volker Kühnel Tel. 076 304 04 08

Startablauf

Zeit	Bedeutung	Flagge		Signal				
- 6							•	
- 5	Ankündigung		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Klasse oder weiss</div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Rot oder Grün</div>		•	
- 4	Vorbereitung						•	
- 3							•••	
- 2							••	
- 1	Eine Minute						•	
0	Start		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Klasse oder weiss</div>					•

Regattasignale

Startverschiebung (AP)		Abbruch (N)	
Einminuten Regel 30.1 (I)		Abbruch, heute keine Wettfahrt mehr (N über A)	
20% Regel 30.2 (Z)			
Schwimmwestenpflicht (Y)		Zielflagge	
Bahnabkürzung (S)		Einzelrückruf (X)	
BB runden		Allgemeiner Rückruf (1.Hilfsstander)	
SB runden		In Rufweite bleiben (L)	